VÉTÉRINAIRES
SANS FRONTIÈRES
SUISSE
member of VSF International

«Impfen für Afrika» – Schweizer Tierarztpraxen sammeln zum 14. Mal für ihre Berufskollegen in Afrika

© VSF-Suisse

Bern, 13.05.2019 – Vétérinaires Sans Frontières Suisse führt vom 13. – 18. Mai 2019 zum vierzehnten Mal die Aktion «Impfen für Afrika» durch. In dieser Woche spenden Schweizer Tierarztpraxen ihre Einnahmen aus Impfungen an VSF-Suisse. Die Tierärztinnen und Tierärzte leisten mit ihrem Engagement einen wichtigen Spendenbeitrag an die Organisation. Mit dem Erlös werden Aus- und Weiterbildungen organisiert. Hauptzielgruppen sind Menschen, deren Leben oder Überleben von der Gesundheit ihrer Nutztiere abhängig ist, sowie VSF-Mitarbeitende und Partner vor Ort.

Dank der Unterstützung des Exklusivsponsors VIRBAC Schweiz AG kann VSF-Suisse dieses Jahr erneut die Aktion «Impfen für Afrika» organisieren. Die Spenden der Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte aus der Impfaktion kommen den Viehhaltern in den sieben Ländern Afrikas zugute, in denen VSF Suisse tätig ist. Ziel der Aktion ist, dass 200 Tierarztpraxen teilnehmen, sodass rund 80'000 Franken gesammelt werden können.

Der Ertrag aus «Impfen für Afrika» macht mehr als 10% der jährlichen Privatspenden an VSF-Suisse aus. Die Spendenaktion ist somit essenziell für die Organisation.

Aus- und Weiterbildungen von VSF-Suisse

Die Spenden aus «Impfen für Afrika» werden in die Aus- und Weiterbildung von lokalen Nutztierhaltern, Tierärztinnen und Tierärzten oder tiermedizinischen Assistentinnen und Assistenten investiert, mit dem Ziel, dadurch die Lebensgrundlagen von Menschen, die von ihren Nutztieren leben, zu verbessern. Viele Viehhalter sind besonders stark vom Klimawandel betroffen. Sie haben in den letzten Jahren grosse Veränderungen erlebt und stehen vor einer ungewissen Zukunft und enormen Herausforderungen. Deshalb legt VSF-Suisse ein besonderes Augenmerk darauf, ihre Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit gegenüber den klimatischen Veränderungen zu stärken. Zum Beispiel organisiert VSF-Suisse mithilfe der Spenden aus «Impfen für Afrika» Schulungen über produktive Zuchtmethoden,

Futtermittelproduktion und die Nutzung und Wartung von Bewässerungskanälen. Des Weiteren werden Laien in abgelegenen Gemeinschaften zu tierärztlichen Assistentinnen und Assistenten ausgebildet, um den Ausbruch von Seuchen zu vermindern und einfache Tierkrankheiten zu behandeln.

Im Jahr 2018 bildete VSF-Suisse mehr als 500 Laientierärztinnen und -tierärzte aus und ermöglichte über 120 Schulungen für mehr als 14’000 Teilnehmende. Dadurch konnten mehr als 4’200’000 Tiere behandelt und über 6’000’000 Liter gesunde Milch produziert und verkauft werden.

Über VSF-Suisse

VSF-Suisse setzt sich in Afrika seit über 30 Jahren gegen Hunger und Armut ein. Die Organisation bildet unter anderem Laientierärztinnen und Laientierärzte aus, führt Impfaktionen durch oder verteilt während Krisenzeiten Nutztiere an notleidende Familien. Dadurch wird die Lebensgrundlage von Menschen, die von ihren Nutztieren leben, stark verbessert und die nachhaltige Nutzung der Umwelt gefördert.

VSF-Suisse ist eine ZEWO-zertifizierte schweizerische Organisation und Mitglied des Netzwerks VSF-International. www.vsf-suisse.org **/** www.vsf-international.org

Weitere Informationen: www.vsf-suisse.org/impfen

Pressekontakt:

Nina Privitera
VSF-Suisse
Mühlenplatz 15
Postfach 109
3000 Bern 13

Tel: +31 332 77 65
info@vsf-suisse.org
www.vsf-suisse.org